

Gegenstand: **Breitbandverstärker Vorwärtsweg CHP-GAMP3, Arris**
 Sachgebiet: **Materialsortiment** Bereich: **Stationen**
 Ausgabe: **2** Ausgabe-Datum: **11.12.14** Kapitel: **Netz**
 Ersetzt Ausgabe: **1** vom: **14.09.12**
 Ausgabestelle: **Access Technology** Sachbearbeiter: **Heinz Murbach**
 Empfänger: **i-engine**



TM darf nur vollständig und unverändert weiterverwendet werden

- Gegenstand** : Breitbandverstärker Vorwärtsweg CHP-GAMP3
Bezeichnung : CHP-GAMP3
Material-Nr. : 19092
Beschrieb : Breitbandverstärker mit 3 Eingängen für den Vorwärtsweg
 - 1 Eingang Broadcast 50 – 1002 MHz
 - 2 Eingänge Narrowcast 400 – 1002 MHz
Anwendung : Breitbandverstärker für den Vorwärtsweg im SHE und Hub.



1 Technische Eigenschaften

1.1 Produktbeschreibung

Siehe Product Flyer „CHPGAMP3_PF_26MAR10“ im Anhang (Anlage)



CHPGAMP3_PF_26M
AR10.pdf

1.2 Technische Spezifikationen

Siehe Datenblatt „CHPGAMP3_TS_22MAR10“ im Anhang (Anlage)



CHPGAMP3_TS_22M
AR10.pdf

2 Zubehör

Gegenstand	Bezeichnung	Bestell-Nr.	Beschrieb in ...
------------	-------------	-------------	------------------

3 Blockschaltbild

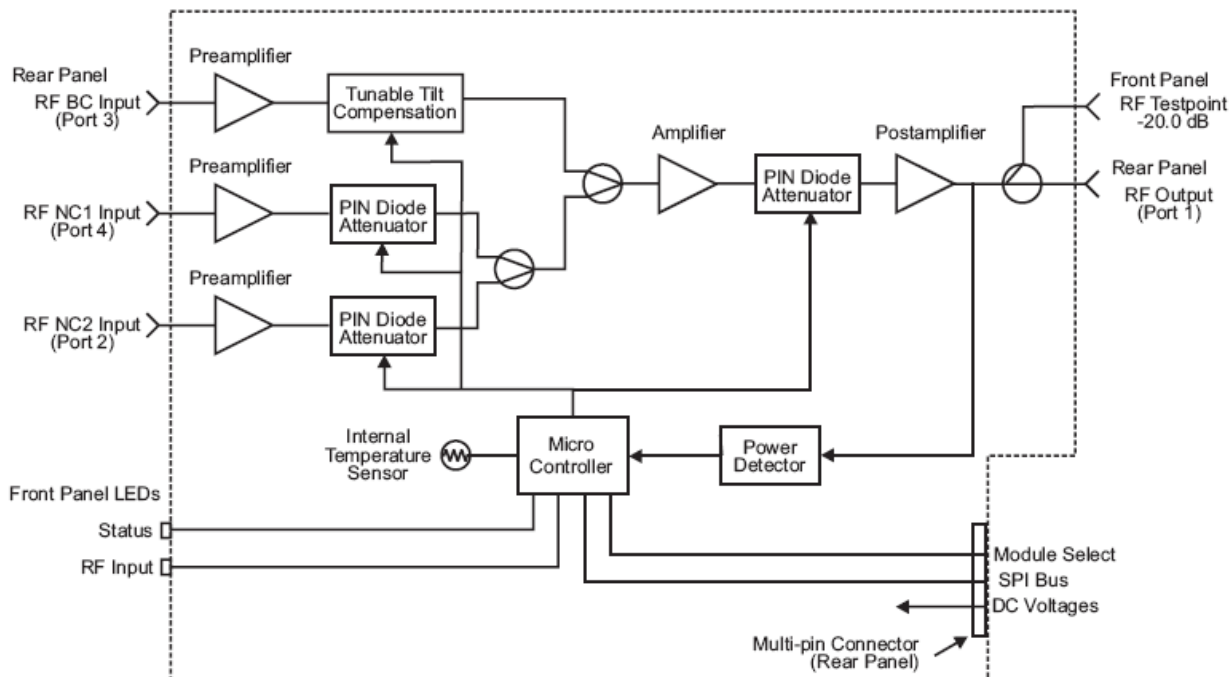


Abbildung 1 : Blockschaltbild

4 Bestückungsplan

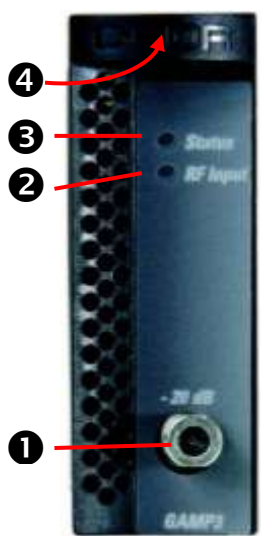


Abbildung 2 : Frontseite CHP-GAMP3

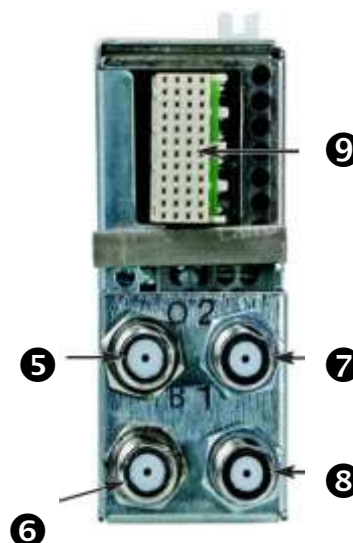


Abbildung 3 : Rückseite CHP-GAMP3

5 Legende

Nr.	Bezeichnung	Beschrieb
①	-20 dB	Testpunkt für HF-Ausgangspegel (-20 dB)
②	RF Input	Signal Status Anzeige
③	Status	Modul Staus Anzeige
④	-	Modulentriegelungshebel
⑤	O	HF Ausgang
⑥	B	Broadcast Eingang
⑦	2	Narrowcast 2 Eingang

8	1	Narrowcast 1 Eingang
9	-	Daten- und Stromversorgungsanschluss des Moduls

6 Planungswerte nach Netzkonzept CC-2000

6.1 Als Breitband Verstärker im SHE/Hub

Gain Broadcast	16 dB	+2 / -1 dB
Gain Narrowcast	3 dB	13 dB weniger als BC (± 2 dB)
Ausgangspegel (PAL)	94 dB μ V	92 < 96 dB μ V

6.2 Leistungsaufnahme

Leistungsaufnahme	12.5 W	
-------------------	--------	--

7 Installation und Bedienung

Siehe User Manual „MX1139“ (Auszug)



MX1139AD-17.pdf

8 Betriebswerte nach Netzkonzept CC-2000

Ausgangspegel (PAL)	94 dB μ V	92 < 96 dB μ V
---------------------	---------------	--------------------

9 Inbetriebnahme

9.1 Einpegelung

Der CHP-GAMP3 verfügt über keine mechanischen Potentiometer. Sämtliche Einstellungen werden mit der CHP Max5000 Craft Management Software vorgenommen.

Voraussetzung:

- HF Messgerät SDA-5000 bzw. DSAM oder Spectrum Analyser
- PC mit installierter CHP Max5000 Craft Management Software

9.1.1 Als Breitbandverstärker im Vorwärtsweg im SHE/Hub

1. Mit dem HF-Messgerät den Ausgangspegel an der Prüfbuchse messen.
2. PC mit CHP Max5000 Craft Management Software am CMM / SMM anschliessen.
3. Die CHP Max5000 Craft Management Applikation starten und die Verbindung zum CMM / SMM herstellen
4. In der Chassis-Ansicht auf den gewünschten CHP-GAMP3 doppelklicken und den Reiter "Status and Settings" wählen.



Abbildung 4 : Pegeleinstellung für Empfänger Rx A und Rx B

5. Unter „RF Status“ „Custom Manual“ aktivieren
6. Mit dem Schieberegler unter der Anzeige „Tilt“ die Entzerrung des Ausgangspegels so einstellen, dass das Messgerät bei EF1 und EF3 die Soll-Schräglage von 0 dB anzeigt.
7. Mit dem Schieberegler unter der Anzeige „BC Gain“ die Verstärkung so einstellen, dass das Messgerät (bei EF1 und EF3) den gewünschten Ausgangspegel anzeigt.
8. Falls der NC 1 Eingang benutzt wird, mit dem Schieberegler unter der Anzeige „NC 1 Gain Difference“ die Dämpfung des NC 1 Signals so einstellen, dass das Messgerät dessen Nennwert anzeigt.
9. Falls der NC 2 Eingang benutzt wird, mit dem Schieberegler unter der Anzeige „NC 2 Gain Difference“ die Dämpfung des NC 2 Signals so einstellen, dass das Messgerät dessen Nennwert anzeigt.

Nach diesen Einstellungen ist die Inbetriebnahme des CHP-GAMP3 abgeschlossen und die Verbindung der CHP Max5000 Craft Management Applikation zum CMM / SMM kann geschlossen werden.

10 Versionsprotokoll

Ausgabe	Autor	Datum	Bemerkung
1	Heinz Murbach	14.09.12	Ausgabe 1 publiziert
2	Roberto Amore	11.12.14	- kleine Fehlerkorrekturen Ausgabe 2 publiziert

11 Inhaltsverzeichnis

1	Technische Eigenschaften	1
1.1	Produktbeschreibung	1
1.2	Technische Spezifikationen	1
2	Zubehör	1
3	Blockschaltbild	2
4	Bestückungsplan	2
5	Legende	2
6	Planungswerte nach Netzkonzept CC-2000	3
6.1	Als Breitband Verstärker im SHE/Hub	3
6.2	Leistungsaufnahme	3
7	Installation und Bedienung	3
8	Betriebswerte nach Netzkonzept CC-2000	3
9	Inbetriebnahme	4
9.1	Einpegelung	4
9.1.1	Als Breitbandverstärker im Vorwärtsweg im SHE/Hub	4
10	Versionsprotokoll	5
11	Inhaltsverzeichnis	5